



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202007_007 / Strohrundballen

Rodersdorf, im Sommer 2020 / EF

Rundballen auf den Stoppelfeldern

Zugegeben, der Anblick von grossen Heu- / Strohrundballen animiert Kinder wie auch Erwachsene zu allerlei Spielerei. Verstecken, hochklettern, wegrollen, fotografieren, umwerfen. Das Bewusstsein, dass eine Strohrundballe massive 300kg wiegen kann, ist meist nicht vorhanden.

Ein Beispiel mit Horrorvision, gesehen am Mittwoch 22. Juli 2020.

Der Mähdrescher mäht im Eichacker ein Weizenfeld. Das ausgeworfene Stroh wird vom nachfahrenden Landwirt zu Rundballen gepresst. Der Fahrer bemüht sich, die Rundballen auf dem Feld so zu platzieren, dass sie nicht den Hang hinunterrollen können. 300kg, in rasendem Tempo auf die Biederthalstrasse rollend, gibt beim Aufprall mit einem Auto einen unangenehm hohen Schaden. Unvorstellbar wären die Folgen für einen anbrausenden Velofahrer.



Stunden später, im Verlauf des Nachmittags, spielen ein paar Kinder, beobachtet von einer erwachsenen Person (Mutter?) mit den Rundballen. Sie schaffen es, eine Balle zu verschieben und um 90 Grad zu drehen. Die Balle stand nun in Rollrichtung zur Biederthalstrasse und wartete nur auf den letzten 'Zwick', in Fahrt gesetzt zu werden. Was wäre, wenn.....

Die Rundballen wurden erst am darauffolgenden Tag vom Landwirt abgeführt. Genügend Zeit, um eine folgenschwere Kettenreaktion auszulösen.

Wer trägt die Verantwortung im Ereignisfall?

(Mani Matter: I han es Zündhölzli azünd und es het ä Flamme gäh.....)

20200726